Hospiz L

Hospiz L

Schwaf Schwarz

Schwarz Hospiz z S

Schwarze Pain Vier Jahre Hotel

Hotel W

Pension O

Schwarzs

Goldene

Grinet

Ville

Schware

Margare

Taunus

Hotel Fi

Richlstra

Hospiz &

Goldenes Ross

toln, Privathotel

Haus Dambe

Schwarze Hotel De

Pension

natorium Dr. Do

, St. Germain, Qu

eburg Pares

anatorium Diete

anatorium Dietel

anatorium Diete

anatorium Diete

Metropole u. Prankfurto

Vier Jahr

Nassan

Villa Bad Homburg Haus Dam

Haus Hos

Ritters

Westfalieche

Kölnise

Hote

Hote

Evang

Kölnisch

Goldenes

Haus

orium Dieter

Pension

Pension O

Pension

stein, Sanat. Dr. De

Sanatorium Diele

Kaiser Friedrich Augustow, Villa B

r u. Krankenschwei

folzberg

trach

art

fainz

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.-, für das Vierteljahr Mk. 4.— für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 495, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Einräckungsgebühr für der Bade-Blatte Die 6 mal gesp. Petitzeile 50 Pfg. Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliate, unter und neben dem Wochenpengramm 1,25 Pfg. Die 5 mal gesp. Reklamereile nach dem Tagerpeng unm Mk. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegem einem bezonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Ausreigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschwiebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Mr. 69.

Dienstag, 9. März 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Klavierabend Bach.

Zur Veranstaltung eines Klavierabends hat die Kurverwaltung den in Musikkreisen bestens bekannten und als Lisztspieler besonders geschätzten Professor Eduard Bach aus München gewonnen. bie hiesigen Musikfreunde dürfte das Auftreten deses als feinen Musiker und Pianisten gleich bebenden Künstlers sicherlich sehr interessieren. Das Programm enthält Kompositionen von Schumann, Beethoven, Chopin und Liszt. Der Abend findet horgen Mittwoch, abends 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses statt. Die Eintrittspreise betragen 5, 4 und 3 Mk.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Hans Sachs-Spiele. Die Literarische Gesellschaft ranstaltet am Donnerstag im grossen Saale des Zivilasinos einen Theaterabend: "Hans Sachs-Spiele". Moralitäten und Fastnachtsschwänke des grossen Inberger Poeten, "so er zu Lehr und Ergetzen seiner dimenschen angefertiget, ein Stündlein in Lachen und halzlicher Betrachtung dahinzubringen". Kein lehrlaibs Experiment soll geboten werden, sondern ebendige Kunst, ewig-frische Weisheit, unsterbliche leiterkeit. Dass Direktor Possin (der Bearbeiter der Hans Sachs-Stücke), Tilde Lipski, die nie Vergessene, Budolf Bartak und Else Tillmann die Darstellung überbartak und Eise Hillmann die Lingen des hochnteressanten Unternehmens verbürgen.

Residenz-Theater. Eine Änderung des Wochenspielplanes wird durch ein dreimaliges Gast-Piel Eduard Lichtensteins nötig. Der Künstler wird Mittwoch die Titelrolle in »Der liebe Augustin« Darstellung bringen, der er am Donnerstag den Darstellung bringen, der er am Domestag den Grafen wit der »Puppe« und am Samstag den Grafen Witwe« folgen Grafen »Danilo« in der »Lustigen Witwe« folgen Am Freitag findet dann eine Wiederholung Am Freitag findet dann eine wieden Spanischen Fliege« statt und am Sonntagabend *Die Frau im Hermelin« gegeben, während es Sonntagnachmittag bei »Eine Ballnacht« zu halben Preisen bleibt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

WC Generalversammlung des Kurvereins. Geh. Sanilätsrat Dr. Pfeiffer, der rührige Vereinsvorsitzende, berichtete über die Ausführung der früher gefassten

Beschlüsse. Der Verein hat sich an den Magistrat gewandt zum Zwecke der Milderung der Verkehrssperre, im Interesse der Entfaltung einer grosszügigen Propaganda und für die reichlichere Belieferung unserer Hotels und Pensionen mit Nahrungsmittel, eine Belieferung, die nicht auf Kosten der übrigen Bevölkerung zu erfolgen habe und die notwendig sei, wenn nicht der Fremdenverkehr sich anderen Konkurrenzbädern zuwenden solle. Der Magistrat ist denn auch den Anregungen gefolgt, und seinen Bemühungen war es zu danken, wenn die strengen Absperrungsmaßnahmen wenigstens zunächst eine Abschwächung erfuhren. Heute ist die Einreise lediglich von dem Besitze eines von den deutschen Behörden auszustellenden Passes abhängig. Dann gab der Geschäftsführer den Jahresbericht. Eine zweckmäßige Propaganda für Wiesbaden wird jetzt wieder einsetzen. Unter dem Vorsitze des Magistrats fand bereits eine Beratung statt, zu der Vertreter des ärztlichen Vereins, des kaufmännischen Vereins, des Haus- und Grundbesitzervereins, des Pension- und Hotelbesitzervereins und des Kurvereins zugezogen waren. Der Vertreter des Magistrats machte die Mitteilung, dass für die diesjährige Propaganda ein Aufwand von 100 000 Mark in Aussicht genommen sei, weiter wurde vom Hotel- und Pensionbesitzerverein ein Betrag von 20 000 Mark, unter Verzicht auf eigene Propaganda, zur Verfügung gestellt. Auch der kaufmännische Verein versprach einen Beitrag. Vom Kurverein wurden aus seinen bescheidenen Mitteln dem Vereine der Hotel- und Pensionsinhaber 300 Mark überantwortet, zu demselben Zwecke. Den gleichen Betrag verausgabte er für die Verbreitung des in neuer Auflage erschienenen Werkchens "Der Sommer in Wiesbaden" von Professor Freyhe und Geheimrat Dr. Pfeiffer. Die Annahme, dass der Sommer in Wiesbaden ein besonders heisser sei, führt, so sehr sie auch durch die Tatsachen widerlegt wird, vielfach zur Abwanderung der Kurgäste in den Sommermonaten, um in vermeintlich kühleren Badeorten Aufenthalt zu nehmen. Der Kurverein hat seit vielen Jahren schon auf das Irrige dieser Voraussetzung immer wieder hingewiesen. In seiner letzten Sitzung hat er 300 Mark auch für die Verbreitung der sich derselben Aufgabe widmenden Dr. Katzensteinschen preisgekrönten Schrift ausgeworfen. Von seiten der Handelskammer Karlsruhe als Vorort des südwestdeutschen Verbandes Handelskammerausschusses für Hotelgewerbe und Fremdenverkehr ist die Frage der Wiedereröffnung der Spielsåle in den deutschen Bädern zur Erörterung gestellt. Die hiesige Handelskammer hatte sich bei der grundsätzlichen Bedeutung der Angelegenheit an den Verein gewandt mit der Bitte sich über die Frage im Hinblick

auf die Wiesbadener Verhältnisse gutachtlich zu äussern. Darauf ist erwidert worden, dass bei der Kürze der zur Beantwortung freigegebenen Zeit eine abschliessende Stellungnahme seiner Mitglieder nicht erfolgen könne, immerhin hätten sich die Verhältnisse unserer Kurstadt durch den verlorenen Krieg wesentlich geändert und die Stimmung für die Wiedereröffnung der Spielsäle schienen in Wiesbaden recht günstig zu sein. Über das Ergebnis der einschlägigen Verhandlungen ist dem Verein nichts bekannt geworden. Wie früher, so hat auch im Berichtsjahre der Kurverein verschiedenen Wohltätigkeitsvereinen, so dem Verein für Bekämpfung der Schwindsuchtsgefahr, der freiwilligen Sanitätskolonne und der Walderholungsstätte Beiträge zugewandt. Dem Magistrat sollen für Zwecke der Propaganda nach einem gefassten Beschlusse 1000 Mark zur Verfügung gestellt werden. Aus den weiteren Besprechungen sei folgendes hervorgehoben. Zur Zeit ist der Fremdenbesuch in Wiesbaden ein recht starker, weniger gut ist das finanzielle Ergebnis, weil es bei den durch die Lebensmittelteuerung bedingten hohen Hotelpreisen an dem den Hauptverdienst bringenden deutschen Stammpublikum fehlt. Die Propaganda wird zur Zeit durch das Fehlen von Ärzteadressen erheblich erschwert, da während des Krieges einschlägige Verzeichnisse nicht zur Ausgabe gelangt sind. Bei der Knappheit der in den Hotels und Pensionen vorhandenen Zimmer wurde beschlossen, gegen ihre Belegung mit der Einquartierungslast und für die Abbürdung der Last auf Private vorstellig zu werden. Auch gegen die Eingemeindung von Biebrich und Bierstadt, als gegen die Kurinteressen gerichtet, nahm die Versammlung Stellung, während sie der Eingemeindung von Sonnenberg usw. als mit der Zeit unvermeidlich, das Wort redete. Auch für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse auf der Strassenbahn, für eine bessere Belieferung der Hotels, insbesondere von seiten der Besatzungstruppen, gegen die Verurteilung von Hotelinhabern wegen Lebensmittelschleichhandels und die verschärften Strafbestimmungen, will sich der Verein in besonderen Eingaben wenden.

- Drei Renntage sind auf die energischen Bemühungen des Rennklubs hier nun doch noch nachträglich für dieses Jahr unserer Stadt bewilligt worden. Der Termin ist noch nicht festgesetzt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Hannelore Ziegler.

deren Ruhm wohl eigentlich hier nach dem alles aufwirbelnden Radetzkymarsch (als Einlage in der "Flederrhaus. Sie ist eine Berühmtheit in der kurzen wischenzeit geworden, ihr Auftreten wird jedesmal zur heation, zu einem Reigen spannt sich Huldigung an gung, das Netz ihrer Siege überzieht die Städte. Arthur Nikisch, der Meister, begleitete schon einmal Tanze, ein würdiges Geschenk an ihre Kunst.

In dem grossen Saal ist kein leerer Platz. Und der hadetzkymarsch nicht einmal auf dem Programm!
Neues bringt sie, Tänze, die ihre Entwicklung zeigen
light Strauss' "Künstlerleben" tanzt sie zuerst hre Kunst schlägt Funken, und der Beifall lodert hell Sie tanzt die ganze Poesie eines Künstlerdaseins seiner Trauer und seinem Himmelhochjauchzen. Folgt sie den Tönen, oder fügen sie sich nach ihrem h die Kaum ist das mehr zu erkennen. Gebändigt die edle Form hoher Lieder wird ihr Temperament Chopins feierliche Tone. Andachtsstimmung. belbeibesinnung und Vertiefung des armen Erdenenschen in stiller Ergriffenheit. Auch ein Walzer von Dyorak und von Brahms weiss sie im rechten Maß die lose Linie zu finden, jedes Gefühl ein Rhythmus, jeder laht ein Sein, zwanglos formt sich die schöne Geste,
Mit leichter Grazie tanzt Imonie des ganzes Leibes. Mit leichter Grazie tanzt

sie die "Geschichten aus dem Wiener Wald", nicht so keusch wie die blonde Schöne aus schamhafter Biedermeierzeit, sie tanzt wirbelnd, dass die duftigen Schleierkleider wallen bis zur Höhe der Hüfte, sie erschrickt über die mädchenhatte Ausgelassenheit und lindet zum zarten Wiegen zurück, aber immer tanzt sie hier einen

zärtlichen Roman. Ihre Technik, wenn man es so nennen will, ist feiner und reifer geworden, ihr Einfühlen in die Musik ein restloses geworden, nie bringt sie ermüdende Wiederholungen, immer beherrscht sie den Raum und den Körper, der die grosse schöne Sprache der Bewegungen kennt. Das Beste gibt auch sie, aber im Humor. Der liegt ihr in den Beinen, im ganzen Körper, in dem Gesicht, aus dem die Augen schalkhaft blitzen. Strauss' "Pizzikato-Polka" war köstlich, und der niedliche Ritt auf dem Steckenpferdchen zeigte die himmlische Leichtigkeit holder Kindheit. Ein kunstvolles Ornament war sie in der bizarren Aufmachung in Massenets "Groteske". Der konsequenteste Expressionist müsste da anbetend erschauernd vor diesem Götzen niederknieen. Von ihrem Temperament gab sie in "La Czarine" einen scharfen Beweis, einen besseren noch in der Zugabe, ihrem unvergleichlichen Radetzkymarsch, dem wieder der herzlichste Beifallssturm folgte.

Einen gepflegten Geschmack verrieten die auch farblich imposanten Kostüme. Ein guter Leiter der Tänze war Kapellmeister Dr. Jansen. Die Pausen füllte das Kur-

NICOLASSTRASSE

orchester unter Herrn Jrmers Führung mit einem sorgsam gewählten Programm aus.

frühkonzert im Kurhaus.

Im Kurhaus fand am Sonntag vormittag ein "Frühkonzert" statt in Form einer Kammermusikveranstaltung, die von hier schon bekannten Pariser Kräften ausgeführt wurde. Herr Dorival, ein Pianist von bemerkenswerten Qualitäten, Herr Secchiari mit seinem zwar nicht grossen, aber sehr einschmeichelnden Geigenton und Herr Marneff als ausgezeichneter Cellist mit einer in allen Dingen ausgeglichenen Technik und blühender, sinnlicher Tongebung, vereinigten sich zu einem klangschönen und klangfrohen Ganzen und brachten das C-moll-Trio von Brahms, kleinere Stücke von Rameau und Trio von Vincent d'Indy zu sehr wirkungs- und schwungvoller Wiedergabe. Dazwischen sang Frau Gabrielle Gills von der Grossen Oper in Paris ausser Werken französischer Tonsetzer Arien von Mozart und Gluck und erwies sich in der Wiedergabe, sowohl was Stimme als auch Gestaltungskraft betrifft, als Künstlerin von Ruf und Rang, die mit ihren Darbietungen einen ungetrübten Genuss bereitete. Die kleine Zahl der Zuhörer, mit vereinzelten Ausnahmen nur Franzosen, liessen es an Beifall nicht fehlen. fz.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt - Autolastbetrieb

- Inkasso -Versicherung

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



traum*

1. Ouverture zu "Ein Sommernachts-

2. Nocturno in Es-dur.

4. Andante cantabile

5. Ouverture zu "Oberon" . . .

6. Drei spanische Tänze. . .

7. L'Arlésienne, Suite Nr. 1

		_	_	
R	T	a		
and the	96	est.	de	n
and the same	A.	E.	I	Fa.
STORY OF THE	V.,	Hr.	m.,	Em

3. Die Moldau, symphonische Dichtung F. Smellen

Jeder Fremde liest das "Badebla

Hr. Kim., Prisch, Hr. Fabr mberg, Hr. m. Hr. Kim., m. Hr. Kf Hr. Kfm. dr. Kfm.,

. Paris Kfm. Hr. m. Fr., Hr., Strassb Hr. Kfm.,

Kim, n Hr., Paris Advokat Fabr., I

Paris

Koblen Hr. Kfm., K Hr. Kfm., F

Hr. Strassi a. Hr. Kfm. Hr. Kfm., I aan, Hr. Kfm

Häf

4-51/2 Uhr. 124. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester? Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Die Stumme von Portici. D. F. Auber Gavotte aus "Idomeneus" 3. Fantasie aus "Figaros Hochzeit" W. A. Mozart E. d'Albert 4. Neu Wien, Walzer

 Ouverture zu "Ilka".
 Schlafe mein Prinzchen, schlaf ein, F. Doppler Wiegenlied für Waldhorn . B. Flies Herr Himmer. 7. Fantasie aus "Rigoletto"

Abend-Konzert

8-91/2 Uhr. 125. Abonnements-Konzert, Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

aunusstr. 2 Verbandstoffe.

Sämtliche Artikel zur

FERNRUF Nr. 365 u. 6470

Krankenmöbe

Grosse Burgstr. 10 Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Alle Sorten Reise-Koffer, Handkoffer, Einrichtungskoffer, Reise-Necessaires usw. Institut für Schönheitspflege

Entfernung von Gesichtsfalten, Mitessern, Sommersprossen u. s. w. Rot- und Blaulichtbestrahlungen. Behandlung von Haarkrankheiten.

On parle français.

English spoken.

Abteilung:

Taunusstr. 4 u. Wilhelmstr. 56 Tel

Massanfertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung in kürzester Frist.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Priedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof-

Künstlerkonzerte

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Täglich nachmittags von 4-6Uhr abends von 7-10 Uhr:

Rendez-vous du monde International.

und 7-10 Uhr

Orzeugnisse

in- und ausländischer Modellhäuser, eigener Fabrik und Flielier ::

Inh.: Firma Koemer (Mach). Langgasse 7 gernruf 665

Gesichts- und Kopf-Massa

Hand- (Manicure) und

Fusspflege (Pedicure).

TO OHION Hotel-Restaurant

Moritzstrasse 6. :: Telefon 6565, 6566.

Täglich von 4-6 Uhr

Grosses Konzerl

Kapelle Casella.

Telefon 15

WIESBADEN Gut gepflegte Rhein- und Moselweine Weinhandlung - Verkauf ausser dem Hause

Webergasse 37 Telefon 1028

licissimus"

M. & H. Reintjes

:- Am Flügel: Rolf Stahl. :-Mirzl von Wenz'l

Tyrolerin Peer Gynt Stimmungssänger Sacha Bogadoff

Hum. Zauberkünstler u. Orig.-Zahleutechniker

Tänzerin ? Gihror?

Spiel-Folge Schmidt - Esto ? Der Geiger das Weib?

? Traumland-Reich des Unheimlichen?
Una Maria sucht den Film-Regisseur Geiger etc. etc. auf,
sie möchte Film-Schauspielerin werden.

Ching-li-Fu, Tschu-May Die geheimnisvellen Chinesen

Splendit und Partner

Art.-Leit.: Direktor H. Reint Waldemar Keitel Confe socier u. Human

Milly Giebert Univ.-Akt m. dress. Taube 2 Emmery's

Tom Boston and Rolph Xandel

Hauptbah

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere Erstklassige Küche. Beste Weine erster Fir

Hotel Trierischer Hof

Weinstuben, Spiegelgasse Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder A. Those

P. Tschair

M. Most

G. Bizet

· · F. Chops

ichtung F. Smet

das "Badeblas

kenpfleg

ankenmöbe

latze.

'es usw.

opf-Massa

Imstr. 56 Tel.

unter

Frist.

Berliner Hof.

hnhofst

elweine

n Hause

Reintjes

1. Reintje ocier u. Homers

lress. Tauber

Musikal-AR

Xander

al-Neger Tax

Biere. ster Fir

asse 3

, Bader.

ktion

nicure) und

(Pedicure).

rnachts-

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 6. März 1920. Grüner Wald Kaiserhof a W, Hr, Krin, Berlin Hessischer Hof bet, Hr. Kfm., Bernn san, Hr., Dr., Düsseldorf tas, Hr., Frankfurt san, Hr., Kfm., Vallendar sanoy, Hr. Kfm. m. Fr., Köln t, Hr., Breckenhaim Hessischer Hof Kaiserhof Römerberg 7 Grüner Wald Breekenheim Zur Sonne Hr Kfm., Koblenz ea, Hr. Kfm., Paris Reichspost Hotel Wilhelma Goldenes Ross Augenheilanstalt lir, ling, lir, Hintermeiling, lir, Hintermeiling, ler, Pr., Saarbrücken ker, Hr. Kfm., Heppenheim ker, Hr. Fabr. Dr., Köln Ing., Trier Hintermeilingen Hotel Viktoria Zur guten Quelle Ar, Hr. Kfm., Paris

Ar, Hr. Kfm., Paris

Ar, Hr. Kfm., Paris

Allenburg, Hr. in. Fr., Burg Ringolsheim

R, Hr. Kfm. in. Fr.,

Raaans, Hr. Kfm., Brüssel

And Hs. Kfm. in. Fr.,

Paris Sehwarzer Bock Schwarzer Bock Taunus Hotel Hotel Wilhelma Hotel Berg Europäischer Hof Hessischer Hof

Hr. Kfm., Strassburg Pri., Köln Ir., Berlin Hr. Ing , Orleans Frl., Kriegsfeld Hr., Leipzig Hr. Kfm., Mulbausen Pr., Berlin Hr. Kfm., Metz Hr., Köln Hr m. Fr., Koblenz Hr. Kfm., Strassburg Fr. Köln

tert, Hr. Kfm., Heidelberg Hr. Justizrat m. Fr., Köln Hr., Paris Frl., Paris A. Fri., Paris

M. Hr., Lausanne

M. Hr., Lausanne

M. Hr., Paris

M. Hr. Kfm., Hr. Kfm., Metz

Man, Hr. Kfm., Mains

Man, Hr. Kfm., Mains

M. Hr., Strassburg

M. Hr., Strassburg

M. Hr., Strassburg

M. Hr., Paris ann, Hr. m. Fr., Strassburg in Hr. Kfm. m. Fr., Insterburg Hr., Paris Hr. Advokat, Paris Hr. Fabr., Herxheim

Hr. Kfm., Paris in, Hr. Direktor m. Fr., Köln Koblenz Pr., Hadamar P. Fr., Baarn Hr. Kfm., Pirmasens Nancy Hr., Paris Fri Koblenz Kfm., Belfort mint gon, Hr.

har, Hr. Dr. rer. pol., Soden Hr. Kfm., Ellenburg

Hr. Kfm., Paris Hr. Lyon

Ler, Hr., Strassburg

uin, Hr. Kfm., Metz

ce, Hr. Afm., Herxheim

Kfm., m. Fr., ann, Hr. Kfm. m. Fr., Paris

Friese, Hr. Kim., Marienberg Fröhlich, Fri., Frankfurt Garay, Fr., Koblenz Gerstäcker, Hr. Kfm., Hardt Göbels, Hr., Frankenstein Goedecke, Hr. Student, Koblenz Goettelmann, Hr. Kfm., Strassburg Goldstein, Hr. Kfm., Berlin Götze, Hr., Grassler, Hr. Kfm., Frankfurt Greve, Hr. Kim., Berlin Greve, Hr. Kim., Berlin Grimmeisen, Hr. m. Fr., Strassburg Grimm, Hr., Hanau Gross, Hr. Kim., Mannheim Grosshaus, Hr., Cordan

Bellevue Zur Sonne Palast-Hotel Grüner Wald Schützenhof Schwarzer Bock Zur Sonne Wiesbadener Hof Bellevue Bellevue Wiesbadener Hof Nassauer Hof Metropole u. Monopol Palast-Hotel Quisisana Taunus-Hotel Vier Jahreszeiten Palast-Hotel

Vier Jahreszeiten Villa Frank Grüner Wald Kaiserbad Taunus-Hotel Europhischer Hof Stiftstrasse 31 Metropole u. Monopol Taunus-Hotel Europäischer Hof Metropole u. Monopol Kölnischer Hof Metropole u. Monopol Kaiserhof Hotel Krug Bellevue Hotel Wilhelma Taunus-Hotel Vier Jahreszeiten Zur Stadt Biebrich Hotel Wilhelma Ritters Hotel Metropole u. Monopol Palast-Hotel Dahlheim Bahnhofstrasse 22 Europäischer Hof Hessischer Hof Christl. Hospiz II Hotel Adler Stadt Aschaffenburg Hotel Epple

Grüner Wald Taunus-Hotel Wiesbadener Hof Kaiserhof Hotel Vogel Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Hotel Krug Palast-Hotel

Zum Falken Taunus-Hotel Palast-Hotel Palast-Hotel Metropole u. Monopol Taunus-Hotel Finhorn Metropole u. Monopol Evangel. Hospiz Einhorn Grüner Wald Vier Jahreszeiten Evangel, Hospiz Zur guten Quelle Hotel Berg

Habedank, Fr., Schillgallen Harlley, Hr., London Hassan, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Heickler, Hr., Fulda Heim, Hr. Kfm., Metz Heller, Hr. Kfm., Mülheim Hensche, Hr. Kfm., Elberfeld Herrmann, Hr., Königstein Herz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Hezhnam, Hr. Direktor, Saarbrücken Hezhmanh, Hr. Direktor, Saarbruckes
Hoffmann, Hr. Kfm.,
Honnes, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen
Hoppe, Fr., Heidesheim
Hoernchen, Hr. Kfm., Kohlenz
Hughes, Hr. m. Fr., Paris
Jacob, Hr. stud. med., Köln
Jansen, Hr. Kapellmeister Dr., Augsburg
Jansen, Hr. Kapellmeister Dr., Metropole u. Monopol
Bellevue Janour, Fr., Paris Jensch, Frl., Koblenz Jerrette, Hr. Leutn., Joseph, Hr. Kfm., Koblenz Jünkers, Hr. m. Fr., Oberkassel Kahn, Hr., Kappers, Hr. Kfm., Amsterdam Karwinkel, Hr. Fabr., Bergneustadt Keller, Hr. Kfm., Paris Kleefisch, Hr. Ing., Frankfurt Klein, Fr., Halle Kleinicke, Hr. Hptm. a. D., Stuttgart Koppenburg, Fr. m. Jungfer, Köln Koppenburg, Frl., Kölin Koppenbürg, Frl., Weissenheim Kraeber, Hr. Apotheker, Grenzhausen Kraemer, Hr. Kfm., Worms

Kramer, Hr., Biedenkopf Kugelmann, Fr. Fabr., Bergzabern Kuriton, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Lachmeyer, Hr. Kfm., Koblenz Landmann, Fr., Paris Lederhos, Hr. Kfm., Ober-Ingelheim

Lemcke, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Lepper, Hr. Ing. m. Fam., Honnef & Lerker, Hr. Kfm., Bonn Lewis, Hr., Levi, Fr., Köln Levi, Hr. Ing., Paris Levi, Hr. m. Fam., Paris Liebschütz, Frl., Strassburg Ling, Hr., Stichtel Lippert, Fr. Dr., Berlin Loch, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Machetto, Hr. Kfm., Paris Mandel, Hr. Ing., Kassel Mongenot, Hr. Kfm., Paris Marcovici, Hr. Kfm., Berlin Bienaimé, Hr. Theaterdirektor, Paris, Haus Wenker-Paxmann Martin, Hr. Kfm., Köln Hotel Happel Martin, Hr. Kfm., Köln Marx, Hr. Kfm., Schweinfurt Marx, Hr. Kfm., Bretten Masceau, Hr. stud. phil., Köln Matzacker, Hr., Frankfurt Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Mayer, Hr. Kfm., Idar Mayer, Hr. m. Fr., Elberfeld Medert, Fr., Bingen Meles, Hr., Hanau Même, Hr., Epinal Mescouse, Hr. Kfm., Paris

Vier Jahreszeiten Hotel Viktoria Cordan Vier Jahreszeiten Bellevue Grüner Wald Wiesbadener Hof Augenheilanstalt Palast-Hotel Europäischer Hof Pension Winter Hotel Epple Kaiserhof Hotel Nizza Zentral-Hotel Metropole u. Monopol Hotel Krug Pension Vollkammer Mozartstrasse 9 Kaiserhof Rose Mädehenheim Taunus-Hotel Europäischer Hof Hotel Krug Taunus-Hotel Europäischer Hof

Christl, Hospiz II Quisisana Pagenstechers Augenklinik Villa Rupprecht

Schwarzer Bock Zentral-Hotel Wiesbadener Hof Klopstockstrasse 19 Schwarzer Bock Kaiserhof Palast-Hotel Nassauer Hof Taunus-Hotel Nassauer Hof

Hotel Wilhelma Einhorn Zentral-Hotel Metropele u. Monopol Taunus-Hotel Grüner Wald Quisisana Hotel Happel Hotel Wilhelma Hotel Viktoria Kölnischer Hof Kirchgasse 44 Villa Frank

Meyer, Hr., Paris Michaud, Hr., Paris Mildred, Frl., Koblenz Moletat, Fr., Mannheim Moeltgen, Hr. Gutsbes., La Motte, Hr., Hochbeim Mongelard, Hr., Paris Müller, Fr., Köln Niemetz, Hr., Frankfurt Niessen, Hr. m. Fr., Traben-Trarbach Northeck, Hr. Kapitän, London Ogleneg, Frl., Koblenz

Pattin, Hr. Kfm., Paris Patz, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Peiser, Fr. Dr., Berlin Pereirra, Hr. Kfm., Paris Pfaltzer, Hr., Berlin Pinhas, Hr., Paris Pozzo, Hr. Kfm., Paris Primo, Hr. Fabr. m. Fr., Chemnits Pruné, Hr., Paris

Grüner Wald Kaiser Friedrich-Ring 37 Bellevne Reichspost Gartenstrasse 9 Augenheilanstalt Metropole u. Monopol Hotel Wilhelma Schulgasse 4 Grüner Wald Quisisana Bellevue

Schwarzer Bock Hotel Berg Hessischer Hof Rose Grüner Wald Palast-Hotel Hotel Wilhelma Vier Jahreszeiten Burophischer Hof

Rabinerson, Hr. Industrieller m. Sohn, Kiew Riemers Hotel Regina Racine, Hr. m. Fr., Paris Raeine, Hr. m. Fr., Patis Rais, Fr., Lausanne Raschkes, Hr. Kfm. m. Bruder, Berlin Rathscheck, Hr. Notar, Köln Razmond, Hr. Kfm., Saarbrücken Grüper Wald Schwarzer Bock Zur guten Quelle Rehkopf, Hr., Lyck Reimann, Hr., Haag Eheinard, Hr. Ministerialrat, Trier Rink, Hr. Direktor m. Fr., Dillingen Metropole u. Monopol Taunus-Hotel Hotel Krug Robert, Hr., Virich Rosenthal, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Roser, Hr. Kfm., Stuttgart Hotel Vogel Villa Frank Palast-Hotel Grüner Wald Schwarzer Bock Rothschild, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Rückstuhl, Hr. Ockonom, Siegen Hotel Krug

Sauvage, Hr., Paris Scheer, Frl., Koblenz Schilb, Hr., Strassburg Schiltz, Hr., Kfm., Köln Palast-Hotel Europäischer Hof Hotel Berg Vier Jahreszeiten Scholtz, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt. Europäischer Hof Schroeder, Hr., Oberlahnstein Schumacher, Hr. Kfm., Speyer Rheinischer Hof Schumacher, Hr. Kfm., Speyer
Seltmann, Hr. Kfm. m. Fr.,
Seyd, Hr. Oberstleutn. a. D., Gauting
Silbenet, Hr., Ikijon
Simon, Hr. Kfm., Köln
Simone, Hr. m. Fr., Paris
Sonnheim, Hr., Köln
Sostheim, Fr., Düsseldorf
Sparwasser, Hr., Wetzlar
Stein, Hr. Kfm., München
Steinbrecher, Hr. Kfm., Saarbrücken
Strunk, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Diez Wiesbadener Hof Kölnischer Hof Alwinenstrasse 15 Metropole u. Monopol Europäischer Hof Kaiser Friedrich-Ring 37 Europälischer Hof

Tamboise, Hr. Kfm. m. Fr., Donai Tannewitz, Frl., Köln Tempel, Hr. Kfm., Frankfurt Terzi, Hr. Kfm., Paris Tiggemann, Hr. Kfm., Herbede Tracher, Fr. Rent., Voigt, Hr. Kfm., Bonn Völckers, Hr. Hptm., Wilmersdorf

Wabraud, Hr. Kfm., Trier Weindlover, Fr., Wien Wengerod, Fr., Frankfurt Westerfeld, Hr. Kfm., Saarbrücken Wetzlar, Hr. Kim., Hamburg Wiemer, Hr. Kfm., Köln Wilson, Frl., Koblenz Wolf, Hr. Kfm., Berlin Wolf, Hr. Kim., Berlin Wolbold, Hr. Kim., Völklingen Wulff, Fr., Hamburg Yung, Fr., Strassburg Zeig, Hr. Kim., Hadamar Zens, Hr. Kim., Elbarfeld Zermer, Hr. Ing. Saarbrijsken Zermer, Hr. Ing., Saarbrücken Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Ziegler, Frl. Künstlerin, Bremen Schwarzer Bock Zundel, Hr., Kaiseralautern Hessischer Hof Zwick, Hr. Kfm., Annweiler

Nassauer Hof Villa Frank Ritters Hotel

Kölnischer Hof Metropole u. Monopol Hotel Viktoria Goldenes Kreuz Nassauer Hof Grüner Wald Hotel Happel Hotel Wilhelma Griner Wald · Kaiserbad Grüner Wald Haus Wenker-Paxmana

Rose

Hotel Krug Kl. Burgstrasse Cordan Grüner Wald Zwei Böcke Goldenes Kreuz Bellevue Hotel Krug Grüner Wald Nassauer Hof Hotel Adler Zur Stadt Biebrich Pagenstechers Augenklinik Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Nassauer Hof Schützenhof. Finhors

evacuin-Ronbons regulieren den Schützenhof-Apotheke

Wilhelmstr. 36, Telephon 6349, ab nachmittags Tanz-Tee.

Auftreten des bekannten Gerd u. Lill Gieson und das glänzende mondänen Tanzpaares Gerd u. Lill Gieson Märzprogramm.

Künstler, Leitung: Heinz Schnabel.

Rheitetrasse 19 Wiesbaden

Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren. Ältestes Spezialgeschäft am Platze Häfnergasse 16.

Gegründet 1858.

Ellboten grüne Radier

1710 Telefon 1710

übernehm, alle vork. Transporte
v. Koff., Kisten, Gepäckstuck. all.
Art von u. zur Bahn, sowie das
Fahrenv. Holz, Kohl. u. Koks, einz. Möbelstücken u kompl. Umzüge perFederrolle. Inh. Carl Ludwig, Mittelstr. 3 a. d. Langgasse. 988

Manfordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt. Café und Konditorei Max Raum 16 Wilhelmstrasse 16, Telephon 6152.

Empfehle: Prima Kaffee, Kuchen

sowie alle Gebäcke und Konfitüren

Feine Maßschneiderei Prima Stoffe am Lager

Aug. Humbrock Webergasse 14 Tel. 841 •



: Alle Bäderarten : **Badhaus I. Ranges** Trinkkur an der Adlerquelle

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeun

Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Wei

= Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978

u. Frau Friedel Windschild-Sauer

Adelheidstraße 33

Telephon 6010.

Unterricht in modernen Tänzen. Einzel-Unterricht zu jeder Tageszeit:

Lessons des danses modernes. Lessons particuliers pendant tous les heures du jour. On parle français.

Ihr Reisegepäck gegen Diebstahl, Verlust usw. auf der Bahn, im Hotel usw. Polizen sofort erhältlich im Reiseburo Born & Schottenfels

Odeon-Theater

1051

Stnart Webbs, Joe Deebs in ihren neuesten sensationellen Detektivschauspielen

Das verschwundene Modell die seltsamen Erlebnisse des berühmten Stuart Webbs in 4 Akten

Der heulende Wolf in chinesisches Abenteuer der Joe Deebs in 4 Akten.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer, Ferusprecher 49. Dienstag, den 9 März 1920 abends 7 Uhr.

Gastspiel Otto Peters auf Anstellung.

Die Dollarprinzessin. Operette in 3 Akten von A. M Willner und F. Grünbaum. Musik von Leo Fall.

Spielleitung: Feeder Brühl, Musikalische Leitung: Kapellmeister Ludwig Kuckro.

Grosses, luftiges Badehaus 10 Badekarten Mark 15. einschl. Wäsche, Trinkkur und Einzel-Ruheraum.

Man fordere

in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das "Wiesbadener Badeblatt"

Dienstag, den 9. Marz 1920 78. Vorstellung. 30. Vorstellung. Abonnement A Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Neu einstudiert:

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten. Lockroy und Co mon. Doutsche Bearbeitung von G Ernst.

Musik von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 93/4 Uhr.

Nass. Landestheater. | Vergesst die hungernden -- Vögel nicht! -

Wintergarten Schwalbacherstr. 8 Telefon 6029.

Misericordia (Tötet nicht mehr). Ein Sittenbild aus der ersten russisch Revolution in 6 Akten

mit Lunn Pink, Edith Posks, Johannes Riemann, Erstklassiges Künstlerorchester (10 Herren) unter Leitung des Kapellmeisters Paul Oëx. — Spielzeit 3—10 Uhr. —

Monopol-Lichts Tel. 140

Erst-Aufführ Der Mord in

Splendidspannendes Kriminslin 4 Akten aus des des berühmten Sherleck Das Mädchen mit den

Berliner Sittenbild in mit Glide Langer u. He Spielzeit von 4-10

Kinephon-Tu

Erst-Allein-Auf Nachtgestal

nach Motiven aus den "Eleagabal Kuperus" H. Strohl mit Erus Anita Berber, Paul W. Conrad Veldt, Reinh. S. 6 Akte!

Das Millionene reizendes Lustspiel in Spielzeit von 4-10

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 42.

Dienstag, den 9. Marg 1920.

8. Jahrgang Nr.

Ginladung.

Die Mitglieber ber Stabtverordneten-Berfammlung merben auf Freitag, ben 12. Mary bs. 38., nachmittags 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes ju einer angerorbentlichen Sigung ergebenft eingelaben.

Tageborbnung. Beichluffaffung über bie Schaffung von Beigeorbnetenftellen.

1. Beichluffaffung über Die Commenten 2. Bahl von Beigeordneten;
a) in die unbesette II. Beigeordnetenstelle,
b) in eine neuguschaffenbe Beigeordnetenstelle.

Der Borfigenbe ber Stabiverorbucien-Berfammlung.

Bienenguder.

Infolge ber überaus ichlechten Lage ber Zuderbersorgung tann jest noch teine Gewähr bafür übernommen werben, baß bas Reich auch in biesem Jahre wieder Zuder zur Fütterung ber überwinserten Bienenvöller zur Berftigung siellt. Es find aber alle Schritte gefan, um es trot ber zeitigen Rotlage zu ermöglichen, bah ben Indere mieder Luder bewart auf nicht im bisberiore Schritte getan, um es trot ber zeitigen Rotlage zu ermöglichen, baß ben Imfern wieder Zuder, wenn auch nicht im bisherigen Umfange, zur Berfägung gestellt wird. Die Erwägungen über die etwa zu verteilende Meinge werben erst in den nächsten Tagen zum Abichluß gelangen. Doch durfen die Hossprungen nicht zu poch geschraubt werden. Es wird keinesfalls viel Zuder geben, dafür wird aber von der Verpflichtung zur Abgade von Donig Abstand genommen werden. — Die Ausgade des Frühzighregunfers auf Frund der vorjährigen Orislisten hat zu großen Michaeligsseiten gesührt. Reue Orislisten mussen augrunde gelegt und auf Grund der borjahrigen Orislisten hat zu großen Mithelligfeiten geführt. Reue Orislisten miffen zugrunde gelegt und
beshalb mit größter Beschleunigung aufgestellt werben, damit
zu gegebener Zeit mit der Verteilung des Juders sofort begonnen
werden fann. Zu dem Zwede hat sich jeder Imfer, der Bienenzucker zu erhalten wünscht, sosort in die Orisliste, die vom 4. dis
15. Mars dei der Stadt. Preisprüsungsfielle, Rathausstraße 10, 15. Marz bei ber Stadt. Preisprufungsfielle, Nathausstrage 10, III. Stock, offenliegt, einzutragen. Die Eintragungen werden zum 3wede der Ausstellung der zollamtlichen Berechtigungsscheine nachgeprüft werden. Berspätele Aumeldungen sonnen feinessalls berückfichtigt werden. Sine Pristverlängerung kann nicht eintreten. Die Berteilung des Bienenzuckers ersolgt durch den bienenwirtschaftlichen Prodinzialverdand dzw. durch die örtlichen Imfervereine, auch für die Imfer, die nicht Mitglieder dieser Organisation sind. Die auf das Boll entfallende Zudermenge wird noch besonders besanntgegeben werden.

befanntgegeben werben.

Biesbaben, ben 4. Dary 1920.

Der Magiftrat.

Wiesbadener Nachrichten.

— Dienstjubiläum. Am 1. April tann herr Magistrats-Obstjeftetär Kaussmann auf eine 40jahrtge Tätigleit im Diensie ber Stabt jurnichbiiden. Während bieser Zeit ist er ausschließlich in der ftäbtischen Armenderwaltung (Fürsorgeamt) und in der Generalberussvormundschaft tätig und bei seiner Diensibehörde als ein tüchtiger und pflichttreuer Beamter bekannt.

Bekanntmachung.

Beteiligung an der "Gemeinnütigen Siedelungsgesellichaft m. b. S. für Biesbade Bu ber "Gemeinnubigen Siebelungsgefellichaft m. b. D. für Biesbaben" find noch folgende Beichnungen eingelaufen

Mr.	Rame	Betrag	Libe. Nr.	Rame
1 bis 192 198 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207	Siehe Bekanntmachung vom 13. Septhr. 1919 Abend, Ludwig, Dr., Wwe. Dengstenberg, Wirkl. Geh. Rat, Etzellenz, Oberpräsident Schmidt, Friedrich, Gärtner Mertens, Waldemar, Dr., Sanitätsrat Esch, Alfred. Wwe., Rentmerin Kuthe, Eugen, Dr., Generaldirektor Klemp, Gustav, Rechnungsrat Wintos, Jsabelka, Frl. J. Keiles, Figarettenfabrit Bahr, Anna, Frl. Berte, Ganna, Wwe., Kentnerin Bfeisser, Jatob, Kommerztenrat Lugenbühl, Karl, Wilhelm, Kausmann Daniel, Ida, Landrats-Wwe.	752 000 2 000 25 000 1 000	208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222	Tillmanns, Gustab, Kommerzienrat Brefer, Josef, Postdirestor Müsler, Karl, Kentner Knod, Gustav Adolf, Kentner Knod, Gustav Adolf, Kentner Koster, Ela, Dr. Bwe. Keelmann, Bishelm, Fadresant Konsum-Berein für Wiesbaden u. Umgegend e. S. m. b. H. Benhel, Karl, Kentner Beder, Frau, Gertrud geb. Kuhn Bezirlswerband des RegBezirls Wiesbaden Groß, Edmund, Lebrer Müsler, Mar, in Fa Jatob Müsler Schött, Paus, Kentner Rasser, in Fa. Jatob Müsler Echött, Paus, Kentner

Ferner hat herr Weingutsbefiger Jatob Stuber 2000 . ber Gemeinnütigen Siedelungsgefellichaft m. b. D. all

Wir banken allen Zeichnern und bem Geschenkgeber für das große Interesse an ben sozialen Bestrebungen der Stadt welches sie durch die rege Beteiligung an der Zeichnung bewiesen haben.
Alle diezenigen, welche sich noch weiter an der Siedelungsgesellschaft beteiligen wollen, bitten wir ihre Zeichnungen balde einzureichen. Insbesondere wurden wir es begrüßen, wenn weitere Schenkungen zu der beabsichtigten Stiftung erfolgen der Beichnungen von Geschäftsanteilen in Schenkungen umgewandelt wurden.

Wiesbaben, ben 5. Mary 1920.

Der Magigral

— Lebensmittelverteilung. Auf die im Berteilungsplan für die 11. Woche vom 8. bis 14. Mars 1920 vorgesehenen 250 gr feinen Juder und 250 gr Kindergerstenmehl haben außer den Rindern im 1. und 2. Lebensjahre auch werbende Mutter Anfpruch.

Gemeinnütige Giebelungsgefellichaft m. b. f. für Bies. baben. 3m hentigen Anzeigenteil ift ein neues Bergeichnis über Beteiligungen an ber Gemeinnitzigen Ciebelungsgefellichaft m. b. h. für Wiesbaben beröffentlicht. Durch biefe Beteiligung wird bas für Wiesbaben verdisentlicht. Durch diese Beteiligung wird das Kapital der Gesellschaft wieder wesentlich exhöht. Wie wir ersahren, tonnte die Getindung der Gesellschaft seither noch nicht erfolgen, weil die Beteiligung des Staates, die dieser ichon vor längerer Zeit in Aussicht ftellte, noch ausslieht. Die Aussichten auf Vetätigung der Gesellschaft durch Inangeriffnahme von Neubauten sind leider, wie aus den Berichten aus der Stadtverordnetenbersammlung bekannt ift, insolge der ständig steigenden Bautosten, deren Abburdung aus den dom Reich und Staat bewilligten lieberkenerungszuschässen nicht annähernd erfolgen sann, nur sehr

gering. Die Bautoften betragen jest schon mehr als bal fache wie in Friedenszeiten. Mit einem weiteren Steigen Acht- bis Jehnsache muß gerechnet werden. Wie aus Köln in der Kölnischen Zeitung hervorgeht, liegen gleichen Ersahrungen, daß die bewilligken lleberteneruspt bei weitem nicht ausreichen, ebenfalls vor. Baugenoffes die auf Grund der bewilligten Juschliffe mit dem Bal haben, find zum Teil nicht in der Lage, die begonnten fertigzussellen, und befinden sich haber in einer ichmierisch fertigzustellen, und befinden sich baber in einer ichwierig Aus anderen Städten werden abnliche Ersahrungen gemich allem ergibt sich, daß mit dem Einsehen einer Baufalis wieder gerechnet werden tann, wenn die Frage der Ueberte zuschisse besser wie zur Zeit gelöst ift.

Berantwortlicher Schriftleiter: B. Maller, Bieff

Bruak rom Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtzurwaltung.

agspreis (ei Mt 4.95, Mk.

Mr. 70.

Aus

Auf den heute stattfinden Akademie der ach, machen w Das Nachmitta verstärkten endkonzert von teins ausgeführt

am Freitag ettor Schur bend statt. / Ansorge auf, de verture und di

Kunstnach Rezitation Binnen kurzen

dem Gustav F ubchen Roman Wir Wie mit warmem der deutscher oiturgeschichtlich malisten" ein at langere Zeit in Der Sohn "uns tolessor Dr. Gus exommen, nicht enes grossen Va codern um seiner the literarische l letzten 8 Jahr Aue, Walther exenstein beginn horer über Shak nüber zu Klops chiller und Goeth beschliessen. Dichtungen war e inchener Literat Ver erwartet hatte nach Art m arde wohl ein

Kultu

angen sprach

Die ungeheure erklärlicherwei at und wird ger om Fremdenverke Juser Eisenbahnh mit seinen (eolf geworden. Er beworden. Er sc Das Minister Rechnun 6 Milliarde en gedeckt v man tun kann einer herzerfr Es haut der wirren, und man mit der Schlussber genheit der billi at aber eine Frage unserer ganz wicklung in den l sem verhältnist ext wird das a isten Hauptschlus

